

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Sprachförderung – Ausgabe 57

Lasst uns grillen

Katrin Domröse, Christiane Hoffschildt



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

Lasst uns grillen

Fördert:

Bildungsbereich:

Anspruch:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

- auditive Differenzierung
- auditive Aufmerksamkeit
- Zuhören in der Gruppe
- Wortschatzerweiterung im Wortfeld „Nahrungsmittel“
- Sprache und Literacy
- hoch
- Kleingruppe (3 bis 5 Kinder)
- ruhige Umgebung
- Hör-CD und CD-Player
- Bildvorlagen
- ggf. Grillzange oder Küchenfreund
- Schere
- –
- ca. 5 Minuten
- ca. 10 bis 15 Minuten

Gute auditive Fähigkeiten stellen eine der Grundlagen für einen guten Spracherwerb dar. Wenn Kinder aufmerksam zuhören können, fällt es ihnen viel leichter, sprachliche Strukturen zu erfassen und somit zu erwerben. Im frühen **Alter von unter drei Jahren** erwerben die Kinder eine **große Menge an Wortschatz sowie fast alle syntaktischen Strukturen.** Die frühe Förderung der auditiven Fähigkeiten ist somit elementar.

Schneiden Sie die Bilder der Vorlage aus und legen Sie diese in die Mitte. Während Sie diese in die Mitte legen, benennen Sie die Grillstücke ohne weiteren Kommentar. Stellen Sie dann den CD-Player an. Hören Sie gemeinsam der Geschichte zu. Immer wenn ein Grillstück genannt wird, nimmt ein Kind mit Ihrer Hilfe das entsprechende Grillstück aus der Mitte. Das Grillstück kommt dann auf den Grill (Bildvorlage). Wenn ein Grillstück genannt wird, wird es durch ein Brutzelgeräusch angekündigt.

Lasst uns grillen

Die Sonne scheint und es ist ein warmer Tag. Familie Sommer grillt. Mmh, es riecht schon richtig gut nach Grill, als Herr Sommer die Kohle im Grill anzündet. Was grillen die denn alles? Frau Sommer hat alles vorbereitet. Neben dem Grill steht eine große Platte mit vielen Leckereien. Sobald der Grill heiß ist, geht es los. (*Brutzelgeräusch*) Herr Sommer legt erst einmal eine Kartoffel auf den Grill. Die brauchen so lange. (*Brutzelgeräusch*) Als Nächstes legt er eine Tomate auf den Grill. Die Familie isst sehr gerne gegrilltes Gemüse. Aber natürlich mögen sie

auch Fleisch. (*Brutzelgeräusch*) Jetzt kommt ein großes Fleischstück auf den Grill. Mmh! Riecht das gut. (*Brutzelgeräusch*) Jetzt kommt ein großes Würstchen darauf und abschließend legt er noch das kleine Würstchen auf den Grill. Da kommt Frau Sommer aus dem Haus gelaufen. (*Brutzelgeräusch*) Sie hat den Grillspieß vergessen. Der wird schnell noch auf den Grill gelegt. Guten Appetit!

Grillkartoffel, großes Würstchen, kleines Würstchen, Fleischstück, Grilltomate, Grillspieß



Tipp:

Sprechen Sie im Anschluss an die Geschichte oder im Laufe des Tages darüber, was die Kinder gerne grillen.

Track 63

Spielen Sie Track 63 ab. Stoppen Sie am Ende des Tracks. Liegt noch ein Grillstück in der Mitte, spielen Sie den Track noch einmal ab.

Die Hörbeiträge zu diesem Spiel finden Sie auf der aktuellen Hör-CD oder zum Download unter www.edidact.de/hoerbeispiele → „Sommerspiele 9“.

Beispieldialog:

Fachkraft: Wer von euch mag gegrilltes Essen? Wer grillt gerne?

Lina: Ich!

Felix: Ich!

Florian: Ich!

Fachkraft: Was grillt ihr denn am liebsten?

Florian: Würstchen!

Lina: Täse!

Felix: Feis!

Fachkraft: Mmh! Würstchen, Käse und Fleisch. Das mag ich auch alles sehr gerne vom Grill. Gestern haben wir noch gegrillt. Jetzt gibt es eine Geschichte zum Grillen. Aufgepasst! Ich lege euch Sachen in die Mitte. Wir hören genau zu, was gegrillt wird. Dann nehmen wir es aus der Mitte und legen es dann auf unseren Grill.

→ Sprachförderstrategien: Nachfragen, korrekatives Feedback